

4) Wird in den gedruckten EA nicht unter den Mitunterzeichnern erwähnt.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 45/94, wohl aus dem Besitze des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I. Zurlauben**
AH 111, 303-304 - Blatt 304^r leer

124

1676 Januar 26.

A

AUSZUG AUS DEM "GEMEINDT[E VERSAMMLUNGS-]BUCH DER STADT ZUG
WEGEN REDUCTION DER [MAIL./SPAN.] PENTION"¹

"Den ... bim Eydt gehaltner Gemeindt.

Jst einhellig erkhent das Man die anerbottnen ... [68'000] Reale de otto für das 1674 und [16]75, undt dan Jährlich die Situation der Jährlich 34000 Reale die Pention Nämben solle, mit Vorbehalt das solche Jährlich bezalt werden solle, fals nit, solle solches in kein praeiuditz gereichen, undt alles Vorbehalten sein gleich als Schweitz auch Vorbehalten etc.

Undt ist auff ietzige Gesanti [d.h. auf die am 26. Januar 1676 in Baden beginnende gemeineidg. Tagsatzung]² undt dan auch die Pention abzuholen zuo einem Gesanten Ernamsath worden Hr. [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, Karl] **Brandenberg**".

1) Der Titel ist der Dorsualnotiz entnommen.

2) s. EA VI 1, 991 (Nr. 638)

Vom Zuger Stadtschreiber Karl Wolfgang Wickart, mit Dorsualnotiz vom Zuger Statthalter **Beat Jakob I. Zurlauben** - AH 111, 305

125

1680 Juni 6.

A

BERICHT UND ZEUGENAUSSAGEN ÜBER DIE BESIEGELUNG DES SPANISCHEN
REDUKTIONSSINSTRUMENTES DURCH STADT UND AMT ZUG IM JAHRE
1676, AUFGEZEICHNET VON LANDSCHREIBER NIKLAUS ANDERMATT

"Zue wissen seye, dass A.^o 1676 Ein bodt von [Schultheiss und Rat von] Lucern nacher uff Zug khommen, welcher dass Jnstrument¹ wegen der Reduction oder absetzung der [mail.] Spanischen Pension in Einer truckhen bey sich gehabt, so teüsch und Jtalienisch geschriben wahre mit